



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Armentiers.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Heidenthum erbauet/ und auf solchen dieser ihrer Abgöttin geopfert haben. Es ist allhier die Pfarrkirche dem H. Marco und Martino zu Ehren geweyhet/ und ist ausser dem Städtlein noch eine schöne Kirche auf dem Gottes-Acker. Und ob wol Arlon hoch/ und gleichsam wie auf einem Berge/ gegen dem Lande herum zu rechnen/ lieget/ so hat doch dieses Städtlein genug lebendiges Wasser/ und zudem das Lager sehr lustig/ so hat es auch fruchtbare Aecker/ Wiesen/ Wälder/ Wende/ und andere gute Lebensmittel überflüssig herum/ und ligt dieser Ort nur vier Meilen von seiner Hauptstadt Luxemburg. An. 1604. den 11. Novemb. eben auf dem Markt/ der jährlich an solchem Tage allhier gehalten wird/ auch sehr berühmt und ansehnlich ist/ sind 4000. Holländische Reuter gekommen/ und haben unversehens 2. Thore eingenommen/ etliche umgebracht/ und etliche/ samt stattlicher Beute mit gefangen hinweg geführt.

Armentiers.

Armentiers ist ein ansehnlicher/ Volkreicher/ wolhabender und mit statlichen Freyheiten/ wie eine Stadt/ versehener Marktfleck in Welsch Flandern/ allda man sehr viel Zucker machet/ und solcher Ort gleichsam eine Handels-Stadt von den besten Häfen ist. An. 1645. den 2. (12.) Septemb. haben die Franzosen diesen Ort eingenommen. Aber An. 1647. den 20. Maji

die Spanischen mit Accord wieder erobert;
hat eine Jesuiter-Kirche allda.

Armuyden.

Armuyden ist ein kleines / aber ziemlich
vestes Städtlein / hatte vor Zeiten einen
guten Port / deswegen es berühmt und reich
gewesen; dann es in See-Land / und desselben
Insel Walcheren oder Walachria gelegen.
Ist heutiges Tages von den Gen. Staaten
mit vielen Freyheiten begnadet / und um ein
merckliches bevestiget worden. Die Einwoh-
ner nehren sich heutiges Tages mehrentheils
von Salzfieden / damit sie / vor andern / wol
können umbgehen.

Arneberg.

Arneberg oder Arnburg ist ein Städtlein
in der alten Mark Brandenburg / zwischen
Angermünde und Werben / von jedem Ort
dritthalb Meilen / und an der Elbe gelegen
so die Schweden An. 1631. eingenommen.
Den 16. Jul. dieses Jahrs befande sich der
König aus Schweden allhier / von dannen
er noch selbigen Abends nach Tangermünde
aufgebrochen. Es liegen nahe dabey Ner-
mark / und Sandau / aber auf jenseit der El-
be. Es ist vor Alters allhier zu Arneburg ein
ansehnlich Schloß gewesen / dessen ruder
noch zu sehen / und haben unterschiedliche
Keyser und Churfürsten darinnen residiret.

Arnheim.

Diese Stadt / so der vornehmsten eine in
Gelbern / am Rhein gelegen / allda vor
Zeiten die alte Herzogen von Gelbern Hof ge-
halten